

**lichtwerk** ARTHOUSE KINOS BIELEFELD



**Neu im Programm**

**WILLKOMMEN UM ZU BLEIBEN**

Ein Magier (Crispin Glover) auf der Durchreise sucht eine Bleibe für die Nacht - doch was als einfache Rast beginnt, wird zur surrealen Odyssee ohne Ende. Die mürrische Rezeptionistin ist noch harmlos gegen den alten Mann, den der Magier in seinem Zimmer unter seinem Bett entdeckt. Oder gegen die Putzkraft, die seinem Kleiderschrank entsteigt. Ehe er sich versieht, marschiert eine Blaskapelle aus den Wänden, und das Hotel entpuppt sich als ein Labyrinth aus endlosen Korridoren, verwinkelten Treppen und absurden Regeln. Schnell wird klar: Verlassen ist keine Option. Je mehr der Gast sich gegen die Logik des Ortes wehrt, desto mehr wird er in die bizarre Welt des Hotels hineingezogen. Er begegnet Anton (Jan Gunnar Røise), einem Küchenhelfer, der seit einer Ewigkeit darauf wartet, zum Eierquirler befördert zu werden, und einer Gesellschaft von skurrilen Bewohnern, die sich längst mit ihrem Dasein in der ewigen Zwischenwelt arrangiert

haben. Während die Realität immer weitere Abstriche machen muss, wird der Gast unfreiwillig zur Schlüsselfigur eines unergründlichen Machtgefüges. Ist er der Befreier, für den ihn manche halten, oder nur ein weiterer Gefangener in einem System, das sich jeder Logik entzieht? Ein kafkaeskes, visuell überwältigendes Kino-Enigma, in dem die Grenzen zwischen Traum, Alptraum und Gesellschaftssatire verschwimmen.

NL 2024, R: Tallulah Hazekamp Schwab, D: Crispin Glover, Fionnula Flanagan, Sunnyi Melles, 96 Min., FSK 12, 2. Woche

**WAS UNS VERBINDET**

Sandra, eine alleinstehende Frau in den Fünfzigern, lebt ein unabhängiges Leben frei von Konventionen. Als das Paar aus der Nachbarwohnung zur Entbindung ihres Kindes ins Krankenhaus muss, erklärt sich Sandra widerwillig bereit, sich um den kleinen Sohn Elliott zu kümmern und ahnt nicht, damit zu einer wichtigen Bezugsperson für die ganze Familie zu werden. Was als vorübergehende Hilfe begann, führt zu einer unerwartet tiefen Bindung. Mit Feingefühl und genauen Alltagsbeobachtungen entwirft das französisch-belgische Melodram das Bild einer unabhängigen, ungebundenen Frau, deren Leben sich schlagartig ändert. Unerwartet übernimmt sie die unterstützende Rolle für eine trauernde Nachbarsfamilie.

F 2024, R: Carine Tardieu, D: Pio Marmai, Valeria Bruni Tedeschi, Vimala Pons u.a., 107 Min., FSK 6, 2. Woche

**WILMA WILL MEHR**

Elektrikerin, Maschinistin, Obst-Expertin, Optimistin: Wilma (Fritzi Haberlandt) ist eine Frau mit vielen Talenten, zahllosen Zertifikaten und palettenweise Enttäuschungen. Bis Ende der 90er-Jahre hat sie im Lausitzer Braunkohlerevier gelebt. Als aber ihr Mann mit einer anderen Frau splitterfasernackt Spaghetti kocht und ihr der Job im Baumarkt gekündigt wird, verlässt Wilma fluchtartig ihre Heimat Richtung Wien. Mit Mitte 40 muss sie hier quasi bei Null anfangen und landet schnell auf dem Handwerkerstrich. Bald schon repariert sie sich durch den Wiener Speckgürtel, landet in einer linken Bohemian-WG, wird Fachfrau für Reparaturen aller Art und sogar Lehrerin in einer Traditions-Tanzschule. Zwischen Walzer und Elektro-Installationen entdeckt Wilma ein Gefühl, das sie längst vergessen hatte: verliebt sein, glücklich sein, die aufgeregte Hoffnung auf etwas Neues.

D 2024 R: Maren-Kea Freese, D: Fritzi Haberlandt, Thomas Gerber u.a. 112 Min., FSK 0, 3. Woche

**ALTWEIBERSOMMER**

Astrid, Elli und Isabella brechen wie in alten, eigentlich vergangenen Zeiten zu einem gemeinsamen Campingausflug auf. Doch diesmal ist nichts mehr so, wie es früher einmal war - insbesondere, da Elli seit geraumer Zeit gegen den Brustkrebs ankämpft. Als Astrid sich dann auch noch dazu entscheidet, das gesamte Ersparte eines tödlich verunglückten Mannes zu stehlen, brechen die drei Freundinnen aus ihren alten Mustern aus und führen einen Tapetenwechsel herbei.

Ö 2025, R: Pia Hierzegger, D: Besetzung: Ursula Strauss, Pia Hierzegger, Diana Amft, 93 Min., FSK ab 12, 3. Woche

**THE LIFE OF CHUCK**

Wer ist Chuck? Die Welt geht unter, Kalifornien versinkt im Meer, das Internet bricht zusammen - doch in einer amerikanischen Kleinstadt herrscht vor allem Dankbarkeit gegenüber Charles „Chuck“ Krantz, einem gewöhnlichen Buchhalter, dessen Gesicht allen freundlich von Plakatwänden und aus dem Fernsehen zulächelt. Wer ist dieser Mann, den niemand wirklich zu kennen scheint? Ein Rätsel, das weit zurückreicht, bis in dessen Kindheit bei seiner Großmutter, die ihre unendliche Liebe fürs Tanzen an ihn weitergab, und seinem Großvater, der ihn in die Geheimnisse der Buchhaltung einweihte und unbedingt vor der verschlossenen Dachkammer bewahren wollte. Ein Rätsel, das vor allem eine Frage aufwirft: Kann das Schicksal eines Einzelnen die ganze Welt beeinflussen?

USA 2024, R: Mike Flanagan, D: Tom Hiddleston, Chiwetel Ejiofor, Karen Gillan u.a., 112 Min., FSK 12, 4. Woche

**MEMOIREN EINER SCHNECKE** Aus. 2024, R: Adam Elliott, 95 Min., FSK 12, 4. Woche

**DER SALZPFAD** GB 2024, D: Gillian Anderson, Jason Isaacs, James Lance u.a. 116 Min., FSK 6, 4. Woche

**DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 3** 105 Min. FSK 0

**WACKELPETER KURZFILMPROGRAMM**

**LICHTWERK-PROGRAMM | 21.8.2025 BIS 27.8.2025**

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
<b>ALTWEIBERSOMMER</b>	17:30						
<b>DER SALZPFAD</b>	14:30 16:15	15:00 18:30	13:00 18:30	12:00	14:15 19:00	13:45 18:45	14:00 18:45
<b>SCHULE D. MAG. TIERE 3</b>	15:30	14:00	15:30		15:00	14:30	15:00
<b>MEMOIREN EINER SCHNECKE</b>	17:15	15:00					
<b>MISSION TO MARSH</b>		19:00					
<b>THE KLIMPERCLOWN</b>	14:00	16:30				16:30	16:30
<b>THE LIFE OF CHUCK</b>			16:00 20:30	17:15 20:30	16:15	18:45	17:30 20:00
<b>WACKELPETER KURZFILMPROGRAMM</b>				ab 12:30			
<b>WAS UNS VERBINDET</b>	18:00	14:30 17:45	13:30 17:45	11:30 14:30	13:45 19:30	17:30	14:30 19:30
<b>WILLKOMMEN UM ZU BLEIBEN</b>	20:00	20:00	20:00	18:00	17:00 20:00	15:15 19:30	20:00
<b>WILMA WILL MEHR</b>	18:45		12:30 17:15	15:15	17:30	17:00	17:00

◦ Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

**DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS**

**IN DIE SONNE SCHAUEN** ab 28.8., „IN DIE SONNE SCHAUEN ist ja schon ganz plump deshalb ein Jahrhundertfilm, weil seine ineinander zerfließende Handlung 100 Jahre umspannt. Aber nach Meinung des Autors dieses Textes (und angesichts der ersten, durchweg überschwänglichen Kritiken in den neben FILMSTARTS noch wichtigsten Filmmagazinen der Welt) stehen die Chancen ziemlich gut, dass Mascha Schilinski tatsächlich der Sprung vom roten Teppich in Cannes zu einem bleibenden Platz in der Filmgeschichte gelingen könnte. Aber das werden dann die nächsten 100 Jahre zeigen.“ (filmstarts.de)



**WENN DER HERBST NAHT** ab 28.8., Michelle verbringt ihren Ruhestand in einem idyllischen Dorf in Burgund ganz in der Nähe ihrer langjährigen Freundin Marie-Claude. Als ihre Tochter Valérie vorbeikommt und Michelle ihr versehentlich giftige Pilze serviert, eskaliert das ohnehin schon angespannte Verhältnis zwischen den Frauen. Valérie unterstellt ihrer Mutter Mordabsichten und untersagt ihr jeglichen Kontakt zu ihrem geliebten Enkel Lucas. Michelle stürzt in eine tiefe Depression. Doch dann wird Marie-Claudes Sohn aus dem Gefängnis entlassen - bereit, der besten Freundin seiner Mutter unter die Arme zu greifen.



**LICHTWERK SPEZIALITÄTEN**

GRÜNES Kino: **MISSION TO MARSH** 78 Min.

**WACKELPETER KURZFILMPROGRAMM**

ab 12.30 Uhr | kurze Filme für Kurze im Lichtwerk Kino (halbstündig, letzte Vorstellung um 17.00 Uhr)

**EINTRITTSPREISE**

Di-So: Normal 13,00€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 11,00€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind bis 14 J. 7,00€ | Montag Kinotag: Normal 9,00€, Kind 7,00€  
Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.  
Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



**Neu im Programm**



**DER KUSS DES GRASHÜPFERS**

Bernard (Lenn Kudrjawizki) lebt in seiner eigenen Welt, mit dem Schaf Fiete an seiner Seite und seinen Büchern, die er in Papier wickelt. Tier und Papier scheinen stabilere Beziehungen zu sein als die, die er zu seiner Freundin Agata (Sophie Mousel) pflegt. Als dann auch noch sein Vater erkrankt, gerät Bernards Realität endgültig ins Wanken und er muss sich wieder auf die Suche nach dem Halt, den er verloren hat, begeben. Er muss sich der Frage stellen, wo er eigentlich noch mit seinem Leben hin möchte und vor allem wie er diesen Weg gestalten soll. Außerdem taucht ein Grashüpfer auf, der so groß wie er selbst ist.

Mit Lenn Kudrjawizki („Babylon Berlin“) hat Elmar Imanov dabei einen Hauptdarsteller gefunden, der die Widersprüchlichkeit seiner stoisch-schroffen Figur zulässt, die zwar nicht über ihr Inneres reden und keine Gefühle zeigen kann, aber sich dennoch nach Trost und Nähe sehnt. Diese stumme Tragik durchzieht auch den Film. Ein vieldeutiger, unberechenbarer und faszinierender Film über psychische Abgründe.

Island 2025, R: Elmar Imanov, D: Sophie Mousel, Lenn Kudrjawizki, Adolf El Assal 128 Min., FSK 12, Erstausführung



**SIRÂT**

Ein Vater (Sergi López) und sein Sohn kommen auf einem abgelegenen Rave inmitten der Berge Südmarokkos an. Sie sind auf der Suche nach Mar, ihrer Tochter und Schwester, die vor Monaten auf einer dieser niemals endenden, schlaflosen Partys verschwunden ist. Umgeben von elektronischer Musik und einem rohen, ungewohnten Gefühl von Freiheit, zeigen sie immer wieder ihr Foto herum. Die Hoffnung schwindet, doch sie geben die Suche nicht auf und folgen einer Gruppe von Ravern zu einer letzten Party in der Wüste. Je tiefer sie in die glühende Wildnis vordringen, desto mehr zwingt sie die Reise, sich ihren eigenen Grenzen zu stellen. „Mit SIRÂT hat Óliver Laxe ein beatgetriebenes Road-Movie über Verlust und Eskapismus geschaffen, das mit seinen skrupellos-schmerzlichen Wendungen schockiert und ein Gefühl für die Trostlosigkeit des Endes der Welt transportiert. Ein Film wie eine seelische Prüfung existenziell, unnachgiebig, hypnotisch.“ (filmstarts.de)

F 2025, R: Óliver Laxe, D: Sergi López, Bruno Arjona Núñez, Richard Bellamy u.a., 115 Min., FSK 16, 2. Woche

**DIE FARBEN DER ZEIT**

Eine unerwartete Erbschaft bringt vier entfernte Verwandte in einem verlassenen Landhaus in der Normandie zusammen, wo sie gemeinsam ihre mysteriöse Familiengeschichte entdecken. Im Jahr 1895 bricht ihre Vorfahrin Adèle im Alter von 21 Jahren nach Paris auf, um dort nach ihrer Mutter zu suchen. Sie erlebt eine Stadt im Aufbruch zur Moderne, den Vormarsch der Fotografie und die Anfänge der impressionistischen Malerei. Während ihre Nachfahren den Spuren dieser außergewöhnlichen Frau folgen, enthüllen sie nicht nur Adèles einzigartige Geschichte, sondern finden auch den Weg zu einer eigenen, gemeinsamen Zukunft.

F 2025, R: Cédric Klapisch, D: Philippine Leroy-Beaulieu, Cécile de France u.a., 126 Min., FSK 12, 2. Woche

**MILCH INS FEUER**

Drei Generationen von Bäuerinnen unter einem Dach. Anna ist schwanger und denkt über Kastrationen nach. Katinka kann vielleicht keine Bäuerin werden und trägt ihren Bikini im Melkstand. Aber Omas Tomaten sind in diesem Jahr so gut geworden wie nie zuvor. Justine Bauer erzählt komisch und tragisch, anrührend und gewaltig einen Sommer im Leben von Frauen auf dem Land. Milch ins Feuer ist der Abschlussfilm von Justine Bauer an der Kunsthochschule Köln.

D 2025, R: Justine Bauer, D: Johanna Wokatek, Karolin Nothacker, Pauline Bullinger 78 Min., FSK 12, 3. Woche

**PRIMADONNA OR NOTHING**

Juliane Sauters Kinodokumentarfilm begleitet drei Sängerinnen auf ihrem Weg und beobachtet die Hingabe und Leidenschaft, die die Opernwelt von ihnen fordert. Valerie Eickhoff aus Deutschland steht erst am Anfang. Unzufrieden mit ihrer Position als Zweitbesetzung, entscheidet sie sich an ihrem ersten internationalen Wettbewerb teilzunehmen. Angel Joy Blue lebt das Leben, von dem Valerie träumt: Die amerikanische Grammy-Gewinnerin singt weltweit auf den größten Bühnen. Nach 15 Jahren Karriere ohne Pause, erkennt Angel die Schattenseiten des Ruhms. Die legendäre Sopranistin Renata Scotto hat diese Reise bereits hinter sich. In ihrer Heimatstadt Savona blickt sie auf ein Leben im Rampenlicht zurück. Und obwohl sie nicht mehr singen kann, ist sie immer noch gewillt alles für die Opernwelt zu geben.

D 2025, R: Juliane Sauter, 99 Min., FSK 0, 3. Woche

**DIE GUTEN UND DIE BESSEREN TAGE**

F 2025, R: Elsa Bennett, Hippolyte Dard, Clovis Cornillac, D: Valérie Bonneto u.a., 105 Min., FSK 12, 4. Woche

**VERMIGLIO** | 2025, 119 Min., D: Tommaso Ragno, Giuseppe De Domenico, Roberta Rovel, FSK ab 12, 5. Woche

**KAMERA-PROGRAMM | 21.8.2025 BIS 27.8.2025**

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
<b>SNEAK PREVIEW</b>							20:00
<b>D. KUSS D. GRASHÜPFERS</b>	19:30	16:30	19:45	15:30	19:30	16:30	19:30
<b>DIE FARBEN DER ZEIT</b>	16:00 19:00	16:00 19:00	16:45 19:45	15:00	16:00 19:30	16:00 19:00	16:30
<b>D. GUTEN U. D. BESS. TAGE</b>	16:30			18:30	16:45		17:15
<b>VINGT-DEUX</b>					19:00		
<b>MILCH INS FEUER</b>			17:15	18:30			
<b>PRIMADONNA OR NOTHING</b>		16:30				16:00	
<b>SIRÂT</b>	19:30	19:30	20:30	18:00	16:45	19:30	19:30
<b>VERMIGLIO</b>	16:30	19:30	17:45	15:30		19:00	16:30

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

**DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS**

**DAS DEUTSCHE VOLK** ab 4.9., In der Nacht des 19. Februar 2020 erschießt ein Rassist neun junge Menschen in Hanau. Zurück bleiben trauernde Familien und Überlebende, die nicht nur für die Ermordeten, sondern auch um Wahrheit und Gerechtigkeit kämpfen. Vier Jahre lang begleitet Regisseur Marcin Wierchowski ihren unermüdlchen Widerstand gegen das Vergessen - und stellt die aktuell wieder drängende Frage: Wer gehört zu Deutschland und wer nicht?



**BEULE - ZERLEGT DIE WELT** ab 11.9., Olli (Janek Rieke) und Anja (Julia Hartmann) betreiben eine marode Bootswerkstatt in Norddeutschland. Das Dach ist undicht, das Geld knapp - doch ihre Beziehung scheint stabil. Bis Anja den Wunsch nach einem Kind äußert. Olli, wegen seiner Neigung zu impulsivem Verhalten „Beule“ genannt, fürchtet sich vor der Vaterrolle. Zwar gelingt es Anja zunächst, seine Ängste zu mildern, doch mit der Schwangerschaft verändert sich ihre Stimmung grundlegend. Aus sanft wird plötzlich gereizt. Während sich Anja mit der neuen Situation schwertut, sucht Olli Nähe bei Mia (Nilam Farooq), die an der Tankstelle arbeitet. Als die Geburt naht, eskaliert die Lage: Auf dem Weg ins Krankenhaus stellt Mia ihn zur Rede - sie will ihn nicht mehr teilen. Anja ist fassungslos und denkt daran, zu ihrem früheren Partner zurückzukehren.



**KAMERA SPEZIALITÄTEN**

**SNEAK PREVIEW** 120 Min., FSK 18

**CINÉMA FRANÇAIS: VINGT-DEUX** 93 Min., FSK 16

**UNSER BEITRAG ZUR NACHHALTIGKEIT**



Unser Programmflyer wird in einer lokalen Druckerei auf Recyclingpapier gedruckt.

